



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

42



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: papa1010/Stock Getty Images Plus



Foto: M. Berar/Stock Thinkstock

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr		Abfallberatung	
Leitstelle	Euronotruf 112	Haushalte	56-2951
		Gewerbe	56-2762
Polizei		Restmüllabfuhr und Biotonne	
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108	204060	Termine im Abfallkalender	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222	Feuerwehr	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten		städtisches Amt	56-2100
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116 117	Feuerwehrhaus Frankenbach	
Bereitschaftspraxis Heilbronn		Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann	2771098
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar	56-2588
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Forstrevier	
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn		Förster Heinz Steiner	56-4144
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		oder mobil	0175/2226048
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr		E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de	
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn	116 117	Gemeindehalle	
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst		Würzburger Str. 36	483503
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:	0761/12012000		
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen		Friedhof	
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer:	0761/12012000	während der Dienstzeit	6454610 und 485120
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:		außerhalb der Dienstzeit	Grünflächenamt 79795-3
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde		Kirchen	
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter	116 117 oder docdirekt.de	Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9	43334
		Fax-Nr.	910594
		Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50	7415001
		Fax-Nr.	7415099
		E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de	
		Evang.-methodistisches Pastorat, Burgunderstr. 62	68673
Telefonseelsorge	0800/1110111	Kindergarten	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.		Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38	910783
Ärzte		Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38	3990724
Ralf Heck, Burgunderstr. 50	484849	St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4	481340
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123	Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4	481188
		Im Ried (evang.), Riedweg 33	41900
Zahnärzte		Schulen	
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824	Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38	64085-0
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2	41507	Sekretariat	64085-11
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209	Hausmeister	64085-15
Den dienstabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712		Fax-Nr.	64085-29
		Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.	
Apotheke		Grundbuchamt Heilbronn	
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904	Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)	
		Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	07131/3898500
Bürgeramt		Nachlassgericht Heilbronn	
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de		Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.	
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0	Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360	
Leiterin Bürgeramt	64546-10	74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Standesamt	64546-10		
Fax-Nr.	64546-29		
Sprechstunden: Montag	8.30 - 12.30 Uhr	Bezirksschornsteinfegermeister	
Dienstag	geschlossen	Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn	
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	Mobil 0176/84236785	
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr		
Bauhof Frankenbach	7249963	Strom	
oder mobil	0170/6352208	ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Öffnungszeiten Recyclinghof		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Würzburger Str. 47			
Montag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr		

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Stadtbibliothek hat nur eingeschränkt geöffnet

Die Stadtbibliothek Heilbronn im K3 ist am Donnerstag, 23. Oktober ab 13.00 Uhr aufgrund einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen. Die Stadtteilbibliothek Biberach ist an dem Tag ganztägig geschlossen.

Die Stadtteilbibliothek Böckingen hat regulär geöffnet. Die für diesen Tag geplante Veranstaltung „Podium junger Musizierender“ wird auf Donnerstag, 6. November verschoben.

Die Stadtbibliothek bittet alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis für die geänderten Öffnungszeiten und freut sich, sie ab dem nächsten regulären Öffnungstag wieder begrüßen zu dürfen.

Kinder- und Jugendhilfe einen Tag geschlossen

Die Beschäftigten des Heilbronner Jugendamts müssen sich aufgrund der hohen fachlichen Anforderungen regelmäßig weiterbilden. Daher ist die Abteilung „Sozialer Dienst, Kinder- und Jugendhilfe, Kinderschutz“ in der Wollhausstraße 20 am Mittwoch, 22. Oktober geschlossen.

Für dringende, unaufschiebbare Angelegenheiten ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser ist über das Sekretariat (Tel. 07131/56-3864) zu erreichen.

Lebendige Beziehungen

1965 besiegelten Béziers Bürgermeister Emile Claparède und Heilbronns Oberbürgermeister Paul Meyle eine Städtepartnerschaft, um „Ihre Bürger, vor allem aber die Jugend, im Geiste der Verständigung freundschaftlich zusammenzuführen.“

Es ist sowohl für die deutsche als auch französische Stadt die älteste offizielle Städtepartnerschaft überhaupt.



Treffen im Rathaus in Béziers: (v.l.) die erste stellvertretende Bürgermeisterin Béziers Élisabeth Pissarro, Rainer Hinderer, Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel, Béziers Bürgermeister Robert Ménard mit Ehefrau Emmanuelle Ménard, Thomas Randecker
Foto: Stadt Heilbronn

Anlässlich des 60. Jubiläums besuchte nun eine Heilbronner Delegation unter Führung von Oberbürgermeister Harry Mergel mit seinen ehrenamtlichen Stellvertretern Thomas Randecker (CDU) und Rainer Hinderer (SPD) die südfranzösische Stadt. Auf dem Programm standen eine Stadtbesichtigung, der Besuch einer Partnerschule sowie Treffen mit Béziers Bürgermeister Robert Ménard und weiteren kommunalpolitischen Vertretern.

In seiner Rede vor dem Gemeinderat Béziers' betonte OB Mergel die Bedeutung der Städtepartnerschaft zwischen Heilbronn und

Béziers gerade vor dem Hintergrund der deutsch-französischen Geschichte. Was Frankreich und Deutschland mit dem Élysée-Vertrag an Aussöhnung im Großen erreicht haben, das leisteten die Partnerstädte ganz persönlich im Kleinen.

„Unsere Städtepartnerschaft ist kein abstraktes Konstrukt, sondern ein Netz, das auf lebendigen Beziehungen zwischen unseren Bürgerinnen und Bürgern beruht“, so Mergel. Sie sei eine langjährige Freundschaft, die durch vielfältige Begegnungen und persönliche Kontakte über Jahrzehnte gewachsen sei.

„Ich wünsche mir, dass vor allem der Jugendaustausch weiter gestärkt, neue Formate der Begegnung geschaffen und die kulturellen wie gesellschaftlichen Verbindungen weiter vertieft werden“, so Mergel. „Denn so tragen wir gemeinsam den europäischen Gedanken weiter – der heute vielleicht wichtiger ist denn je.“

Mehr Bewegung und Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr

In bewährter Tradition sind auch dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen dazu aufgerufen, den Weg zwischen Schule und Zuhause zu Fuß zu bestreiten.

Die Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“ finden von Montag, 6. Oktober bis Freitag, 17. Oktober statt.

In diesem Jahr nehmen 12 Grundschulen mit insgesamt 3.253 Kindern teil. Für jeden gelaufenen Weg erhalten die Kinder Fußabdruckstempel. Die Schulkasse mit den meisten Stempeln gewinnt einen Ausflug in das Freilandmuseum Wackershofen.

Der Preis wird auch dieses Jahr vom Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) gestellt.

Für ein selbstbewusstes Verhalten im Straßenverkehr

„Wichtig ist, dass die Kinder von der ersten Klasse an zu Fuß zur Schule gehen. Die Aktion zu Beginn des neuen Schuljahres bietet einen Anreiz hierfür. Kinder sollen während des Zeitraums ihre Freude daran entdecken, den Schulweg selbstständig zu meistern. Mit der Aktion wollen wir den Grundstein dafür legen, dass ‚zu Fuß zur Schule‘ die Regel wird und nicht eine Ausnahme bleibt“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Werden Kinder früh und altersgerecht an den Straßenverkehr herangeführt, entwickeln sie ein Risikobewusstsein und erlernen ein bewusstes Verhalten im Straßenverkehr.

Eltern als Schlüsselrolle bei der Verkehrserziehung

„Der Unterstützung der Kinder durch die Eltern kommt eine Schlüsselfunktion zu“, betont Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler und bittet die Eltern, ihre Kinder bei dieser Aktion zu unterstützen.

„Der Schulweg wird damit nicht nur sicherer, die Bewegung trägt zur Gesundheit und Selbstständigkeit der Kinder bei“, so Schüttler.

„Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, insbesondere der besonders Gefährdeten, ist uns sehr wichtig. Daher wollen wir mit den Aktionswochen den Anreiz setzen, die selbstständige Mobilität der Schülerinnen und Schüler zu fördern und das Aufkommen an Elterntaxi vor den Schulen zu reduzieren“, ergänzt Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen.

Hinweise für einen sicheren Schulweg sowie Schulwegepläne sind online unter www.heilbronn.de/schulwegplaene abrufbar sowie an allen Schulen erhältlich.

Spielplatz Brahmsstraße wird eingeweiht

Nach intensiver Planung und mit viel Engagement ist mit der Sanierung des Kinderspielplatzes Brahmsstraße in Biberach ein moderner, naturnaher und inklusiver Spielraum entstanden, der zum Spielen, Toben und Begegnen einlädt.

Kinder und Familien sind eingeladen, die Einweihung des neuen Spielplatzes am Montag, 20. Oktober um 16.00 Uhr zu feiern.

Die Sanierung war aufgrund des fortgeschrittenen Alters mancher Spielgeräte erforderlich.

Beispielsweise wurden eine Rutsche und ein kleines Karussell abgebaut, stattdessen ist dort nun ein größeres Seilklettergerät hinzugekommen. Um auch kleineren Kindern Spielspaß zu ermöglichen, wurden ein Bereich mit Sandbaustelle, eine Hangrutsche sowie Spielhäuser aufgestellt.

Zusätzlich gibt es nun eine Doppelschaukel und einen Sitzbereich mit Tisch im Schatten, um Wünschen aus der vorausgegangenen Bürgerbeteiligung nachzukommen.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich voraussichtlich auf rund 255.000 Euro und liegen somit etwas unterhalb des Budgetrahmens von 265.000 Euro.

Die Sanierung des Spielplatzes Brahmsstraße ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde.



Blick auf den neu gestalteten Spielplatz Brahmsstraße in Bibrau. Neben neuen Spielgeräten gibt es auch einige Sitzmöglichkeiten für Familienmitglieder der Kinder. Foto: Stadt Heilbronn

Junge Albanerin ist 1.000. Eingebürgerte in 2025

Rekord bei den Einbürgerungen in Heilbronn: Die in Albanien geborene Sigida Hajdari hat die Zahl Tausend in diesem Jahr voll gemacht. Damit ist bereits im Oktober die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2024 deutlich überschritten, als sich 786 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischen Wurzeln eingebürgern ließen. In einer kleinen Feierstunde überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel der 30-Jährigen die von ihm unterschriebene Einbürgerungsurkunde und einen Blumenstrauß. Mergel lobte Sigida Hajdari dabei als sehr gutes Beispiel, wie man mit Mut, Willen und Engagement in der neuen Heimat Heilbronn erfolgreich Fuß fassen und die neue Gesellschaft annehmen kann. Zudem betonte der OB, dass man sich in unserer Stadt, in der Menschen sich und ihren Kindern eine gute Zukunft aufbauen wollen, offen und hilfsbereit begegnet.

2013 kam Hajdari ohne Deutschkenntnisse in die Region. Sie ging in deutsche Schulen, schaffte das Fachabitur und spricht heute sehr gut Deutsch. Vom Landkreis Heilbronn zog sie 2024 in die Stadt. Sie hat eine Ausbildung als medizinische Fachangestellte und arbeitet inzwischen im SLK-Klinikum.

Es erfülle sie mit Stolz, in dem Land, das ihr so viele Türen geöffnet habe, einen sinnvollen Beitrag für ihre Mitmenschen zu leisten, sagte die neue deutsche Staatsbürgerin. „Hier habe ich ein zweites Zuhause gefunden.“

Noch nie habe sie ein Gefühl gespürt, hier fremd zu sein oder nicht dazugehören. Der Tag der Einbürgerung sei für sie „ein besonderer Tag“.



OB Harry Mergel überreicht der 30-jährigen Sigida Hajdari mit Bürgermeisterin Agnes Christner die Einbürgerungsurkunde und einen Blumenstrauß
Foto: Stadt Heilbronn

Der Grund für zunehmende Einbürgerungszahlen liegt nach Einschätzung der Staatsangehörigkeitsbehörde an der Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts. Seit Juni 2024 ist es in Deutschland möglich, sich bereits nach fünf Jahren Aufenthalt einzubürgern zu lassen – zuvor waren es acht Jahre. Zudem gibt es nun die Möglichkeit, die bisherige Staatsbürgerschaft des Heimatlandes parallel zu behalten.

„Damit ist eine Einbürgerung attraktiver für die Menschen geworden“, erklärt Matthias Riegler, Abteilungsleiter der Staatsangehörigkeitsbehörde. Für die Behörde mit ihren sechs angestellten Sachbearbeiterinnen bedeuten die steigenden Zahlen Mehrarbeit. Drei Stellen sind dafür im Zusammenhang mit dem neuen Gesetz neu geschaffen worden.

Aus diesen Ländern kommen die meisten eingebürgerten Menschen in diesem Jahr in Heilbronn:

1. Syrien (171)
2. Türkei (130)
3. Kosovo (93)
4. Irak (58)
5. Russland (51)

Eine Einbürgerung ist an wichtige Voraussetzungen geknüpft. Neben der Mindestaufenthaltszeit von fünf Jahren in Deutschland, müssen grundsätzlich folgende Kriterien erfüllt sein:

- qualifizierte Aufenthaltserlaubnis
- geklärte Identität
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1
- Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland (Einbürgerungstest)
- Lebensunterhalt muss gesichert sein
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands
- keine Verurteilung wegen einer rechtswidrigen Tat

Stauferstele an neuem Standort eingeweiht

Nach längerer Bauphase hat die Heilbronner Stauferstele im Großen Deutschhof wieder einen neuen Standort gefunden. In einer Feierstunde würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel nicht nur das europäische Erbe der Stauferzeit, sondern auch Senator h. c. Otto Rettenmaier.



Haben die Stauferstele im Großen Deutschhof eingeweiht: v.l. Oberbürgermeister Harry Mergel, Barbara Weingart, Susanne Rettenmaier, Otto M. Rettenmaier, Miriam Eberlein, Leiterin des Stadtarchivs
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmerle

Die Stauferstele wurde ursprünglich am 1. März 2014 in der Eichgasse aufgestellt. Sie war von Susanne Rettenmaier gemeinsam mit ihren Geschwistern Barbara und Otto Max gestiftet worden – zu Ehren ihres Vaters Otto Rettenmaier, der als Unternehmer, Mäzen und engagierter Heilbronner eine prägende Persönlichkeit der Stadt war. Bis zu seinem Tod im Juli 2020 setzte sich Rettenmaier vielfältig für gesellschaftliche, kulturelle und soziale Projekte ein – in Heilbronn ebenso wie überregional.

Oberbürgermeister Mergel erinnerte insbesondere an die großzügige Unterstützung bei der Sanierung des Kilianssturms (es war die größte private Einzelspende in der Stadtgeschichte) sowie

an das heutige Otto-Rettenmaier-Haus, das Haus der Stadtgeschichte. Dieses macht seit seiner Eröffnung 2012 die Heilbronner Stadtgeschichte für alle Generationen erlebbar.

„Es ist ein bewegender Moment, dass wir heute ein Monument wieder aufstellen können, das zwar vorrangig an das große europäische Erbe der Staufer erinnert und die Stauferstädte miteinander vernetzt. Es würdigt aber auch den besonderen Menschen Otto Rettenmaier und sein beispielhaftes Mäzenatentum in Heilbronn“, so Oberbürgermeister Mergel.

Insgesamt 39 Stauferstelen wurden in den Jahren 2000 bis 2018 im Rahmen eines Projekts in sechs europäischen Staaten errichtet. Die Denkmäler stehen an Orten mit Bezug zur Geschichte der Staufer. Ein 1225 geschlossener Vertrag des staufischen Königs Heinrich (VII.) mit dem Bischof von Würzburg schuf die Voraussetzung dafür, dass Heilbronn sich zu einer Reichsstadt entwickeln konnte. Und zur Gründungszeit des Heilbronner Deutschhofs bestanden enge Verbindungen zwischen den Staufern und dem Deutschen Orden.

Jauch und Strack-Zimmermann bei OB Mergel

Prominenter Besuch im Heilbronner Rathaus: TV-Moderator Günther Jauch und die FDP-Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, haben sich heute im Großen Ratssaal ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn eingetragen.

Anlass des Besuchs war die Auszeichnung Jauchs mit dem Preis „Würtemberger Köpfe“ der Würtemberger Gesellschaft am Abend in der Heilbronner Harmonie.

Dieser Preis wird Persönlichkeiten verliehen, die sich durch besondere Leistungen um Gesellschaft und demokratisches System verdient gemacht haben. Marie-Agnes Strack-Zimmermann hielt die Laudatio für den Preisträger.

Oberbürgermeister Harry Mergel nannte den Besuch der beiden Gäste eine große Wertschätzung und stellte ihnen in einer Präsentation die dynamische Entwicklung Heilbronns von einer Industrie- und Gewerbestadt klassischer Prägung zur Wissenschaftsstadt vor.

Zudem beleuchtete er den Sieg Heilbronns im EU-Wettbewerb um die „Grüne Hauptstadt Europas“ im Jahr 2027. Als wichtige aktuelle Aufgaben nannte Mergel den Zusammenhalt in der Stadt zu fördern, das soziale und gesellschaftliche Miteinander zu sichern und die Demokratie zu verteidigen.

In der Beliebtheitsskala steht der gebürtige Münsteraner Günther Jauch in der Bundesrepublik ganz weit oben. Mit seinen Moderationen im Aktuellen Studio, bei Stern TV oder über Jahre mit dem Erfolgsformat „Wer wird Millionär“ hat Jauch Millionen Menschen mit Tiefgang informiert und unterhalten.

Die Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann zählt zu den prominentesten Gesichtern der FDP und setzt sich offen und engagiert für Demokratie und Freiheit in Europa ein.

Seit Jahren gehört die gebürtige Düsseldorferin dem FDP-Bundesvorstand an und ist im Europäischen Parlament Vorsitzende des Ausschusses für Sicherheit und Verteidigung.



Günther Jauch bei seinem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn. FDP-Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann (v. re.), OB Harry Mergel, Innenminister Thomas Strobl und Andreas Fischer (Würtemberger Gesellschaft) freuen sich mit
Foto: Stadtarchiv (B. Kimmerle)

Schulnachrichten

Instrumente nach Herzenslust ausprobieren

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 18.10. von 10.00 bis 13.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Kleine und große Besucherinnen und Besucher können dann im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12, verschiedene Instrumente wie Querflöte, Trompete, Saxofon, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Kontrabass und Co. kennenzulernen und in verschiedene Unterrichtsfächer reinschnuppern. Eine Anmeldung für den Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Städtischen Musikschule (<https://musikschule.heilbronn.de>).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 19. Oktober

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4,21

Donnerstag, 16.10.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, den 19.10.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker Pfarrerin Wahl

Montag, 20.10.

19.30 Uhr Kirchenflöten im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 21.10.

14.30 Uhr Treffen der Vertrauensfrauen, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 22.10.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Sachsenäcker

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Bekanntmachung über die Auflegung der Wählerliste

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 20.10. bis Freitag, 24.10. wie nachstehend aufgeführt:

Montag, 20. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 21. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr

zur Einsicht beim Gemeindebüro Frankenbach

Am Rotbach 9, 74078 Heilbronn aufgelegt.

Freitag, 24. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr

zur Einsicht beim Gemeindebüro Neckargartach

Kirchbergstr. 6, 74078 Heilbronn, aufgelegt

Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 20.10. bis 24.10. bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Pfarrerin Ruth Krönig, Kirchbergstraße 2, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/21316, E-Mail: pfarramt.neckargartach-nord@elkw.de eingelegt werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>



Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Donnerstag, 16.10.

16.00 Uhr Männerchor

Freitag, 17.10.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 18.10.

9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht im Gemeindegarten

10.00 Uhr Leselöwen in der Friedenskirche

Die „**Leselöwen**“ der Friedenskirche Frankenbach

„Wir sind stark wie ein Löwe, weil wir lesen können“

Unter diesem Motto fördern wir die Lesefähigkeiten (inkl. Textverständnis) der Grundschulkinder.



Am **18.10.25** geht es weiter und die nächsten spannenden Geschichten warten auf uns.

Du möchtest auch so stark wie ein Löwe sein?

Dann komm doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Wann?
Wo?

Samstags, einmal pro Monat* von **10:00 – 11:30 Uhr**

EmK-Friedenskirche Frankenbach

Burgundenstr. 62, 74078 Heilbronn-Frankenbach



Die Teilnahme ist kostenlos

Weitere Termine: 15.11.2025; 06.12.2025; 17.01.2026; 28.02.2026; 21.03.2026; 25.04.2026; 09.05.2026; 20.06.2026; 18.07.2026

Weitermeldung über das Schulsekretariat der Grundschule Frankenbach: sekretariat@gsfhn.de

Das Leselöwen-Team erreichen Sie über: leseloewen_frankenbach@gmx.de

Foto: S. Gehrig

Sonntag, 19.10.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten

11.00 Uhr Bezirksversammlung in Leingarten

Herzliche Einladung zur Bezirksversammlung im Anschluss an den Bezirksgottesdienst. Wir wollen über den aktuellen Stand auf dem Weg zur Bildung einer größeren Bezirkseinheit informieren.

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in Leingarten

Nach der Gemeindeversammlung laden wir zum gemeinsamen Mittagessen. Anmelden kann man sich über die, in den Gemeinden aushängenden, Listen und über die CommuniApp.

14.30 Uhr Kaffeeklatsch in der Friedenskirche in Frankenbach
Der Kaffeeklatsch beginnt wieder! Herzliche Einladung, zu Kaffee oder Tee, Kuchen oder Torte in geselliger Runde ab 14.30 Uhr in die Friedenskirche in Frankenbach.



SO, 19.10.2025

14.30—17.00



EMK HEILBRONN-FRIEDENSKIRCHE
BURGUNDENSTR. 62
74078 HEILBRONN-FRANKENBACH



Foto: G. Friedmann

Montag, 20.10.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 21.10.

17.30 Uhr Bibelgespräch, Thema: „Gott – Vater“

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 23.10.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA (Spiritualität im Alltag) in Leingarten

Vorschau

Samstag, 25.10.2025

Hallo liebe Flohmarktfreunde,
den stürmischen, rauen Herbst zelebrieren, indem man mit einem guten Buch im warmen Haus sitzt und sich nebenbei den lukullischen Genüssen des Zwiebelkuchens und Weins hingibt:
Wie kann man einen Abend im Oktober besser verbringen?
Wir laden am 25.10.2025 von 17.00 bis 20.00 Uhr zum ersten Flohmarktevent „Zwiebelkuchen, Wein und Bücher“ in das EmK-Gemeindezentrum in Leingarten ein.

Gemeinsam wollen wir Zwiebelkuchen, Wein und alkoholfreie Getränke genießen und durch unseren umfangreichen Bücherflohmarkt stöbern.

Neben Romanen und Krimis gibt es auch Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher, Ratgeber und Kochbücher.

Und wer weiß, vielleicht findet das eine oder andere Flohmarkteil doch noch einen Platz im Verkaufsraum.

Außerdem freuen wir uns über Menschen, die uns mit einer kleinen Lesung aus ihrem Lieblingsbuch neue Impulse geben möchten.

Wir freuen uns auf euch im Oktober!

Euer Flohmarkt-Team

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage:

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Telefon 07131/42408

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 16.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Terminierte Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, kann dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vereinbart einen persönlichen Termin.

„Die meisten Kunden melden sich bereits online arbeitsuchend und noch mehr wünschen sich die Möglichkeit der terminierten Arbeitssuchend- oder Arbeitslosmeldung. Kunden, die ohne Termin zur Agentur kommen, gehören mittlerweile zur Minderheit, denn sie müssen Wartezeiten in Kauf nehmen, um einen Termin zu vereinbaren und extra noch mal kommen. Wir empfehlen daher schon zu Hause online einen Termin zu buchen“, stellt Michael Knöll, Teamleiter Eingangszone, fest.

Infos zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn).

Wer sich allerdings den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung am besten in wenigen Minuten online.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- [personalalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html](https://personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html)

Berufspraxistag im Zeichen von Innovation und Nachhaltigkeit

Spannende Einblicke in die Arbeitswelt ermöglicht der Berufspraxistag am 8. November in der experimenta. Bei der Veranstaltung, die unter dem Motto „Technische Innovation und Nachhaltigkeit“ steht, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Wissenswertes rund um den Berufseinstieg. Über ein Dutzend Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken beteiligen sich und präsentieren ihre Ausbildungsbiete.

Das Science Center experimenta veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken am Samstag, 8.11. von 10.00 bis 15.30 Uhr einen Berufspraxistag. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse und deren Eltern.

In Praxis-Workshops lernen die Jugendlichen Ausbildungsbiete aus den Bereichen Naturwissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit kennen, während es im Eltern-Café Tipps für Angehörige gibt, die ihr Kind bei der Berufsorientierung begleiten möchten. Nebenbei gibt es die Möglichkeit, sich mit den Ausbildern und Auszubildenden der beteiligten Firmen sowie den Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Agenturen und Verbände auszutauschen.

Ein Vortrag zum Thema „Zukunftsberufe: Deutschland nachhaltig gestalten“ rundet den Berufspraxistag in der experimenta ab.

Reichhaltiges Workshop-Angebot

Gleich 15 Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken präsentieren ihre Ausbildungsbiete beim Berufspraxistag in vielfältigen Workshops:

Von 10.45 bis 12.45 Uhr geben der Automobilhersteller Audi, die Bike Arena Bender, die experimenta, der Gabelstaplerhändler Hofmann Fördertechnik, der Hersteller von Maschinen und Werkzeugen für Thermoformen ILLIG packaging solutions, der Kosmetikfabrikant Mann & Schröder, die Südwestdeutschen Salzwerke und das Energietechnikunternehmen Widmann praktische Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder.

Am Nachmittag von 14.00 bis 15.30 Uhr bieten die EnBW Energie Baden-Württemberg, das Chemieunternehmen Münzing, das Straßenbauunternehmen Schneider Bau, der Hersteller für Greifsysteme und Spanntechnik Schunk, die IT-Sparte der Schwarz-Gruppe, der Stuckateur- und Malerbetrieb Soyez sowie der Produzent für Industrieschaltgeräte Gessmann ein abwechslungsreiches Workshopangebot an.

Erfahrene Berufsberaterinnen und -berater der Bundesagentur für Arbeit begleiten die Workshops. Nützliche Tipps zum Start ins Berufsleben und die Vorstellung von Zukunftsberufen gibt es außerdem an den Infoständen der Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der Klimaschutzorganisation myclimate.

Anmeldung bis 30. Oktober möglich

Für eine optimale Betreuungsqualität ist die Teilnehmerzahl beim Berufspraxistag begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich und noch bis zum 30.10. unter <https://eveeno.com/berufspraxistag> möglich. Dort gibt es auch einen Überblick über das Programm, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen die Workshops aus, die sie belegen möchten.

Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einer Einführung, danach folgen die Vormittag-Workshops und das Eltern-Café. In der Mittagspause gibt es ein kostenfreies Lunchpaket und die Möglichkeit zum Netzwerken.

Anschließend geht es mit dem Vortrag „Zukunftsberufe: Deutschland nachhaltig gestalten“ und den Nachmittag-Workshops weiter. Die Veranstaltung endet um 15.30 Uhr.

Der Berufspraxistag geht auf die Initiative einiger Partner der „Zukunftsallianz MINT-Region Heilbronn“ zurück. Das im Februar 2024 gegründete Netzwerk setzt sich für die Zukunft junger Menschen ein und möchte die Entwicklung und den Aufbau innovativer Bildungsangebote fördern.

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Herbstaktion bei der DRK-Blutspende

Erst Blut spenden, dann Koffer packen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.

Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen.

Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendendienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen

Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten?

Infos und Teilnahmebedingungen: www.blutspende.de/lissabon

So läuft eine Blutspende ab

- Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
- Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen
- Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf
- Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Nächster Termin in 74078 Heilbronn/Frankenbach

Dienstag, 21.10.2025 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindehalle, Würzburger Straße 36

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft (9. Spieltag)

Das Beste zum Schluss: SV Heilbronn am Leinbach erzielt Remis in der Nachspielzeit.

SV Leingarten – SV Heilbronn am Leinbach 2:2 (1:1)

Torschützen

1:0 Florian Kopek (Min. 5), 1:1 Ermir Ahmati (Min. 36), 2:1 Yannick Titzmann (Min. 63), 2:2 Noah Kropp (Min. 94)

2. Mannschaft (8. Spieltag)

TV Flein 2 – SV Heilbronn am Leinbach 2 2:1

Vorschau (Sonntag, 19.10.)

15.00 Uhr, SV Heilbronn am Leinbach – FSV Schwaigern 2

Unsere zweite Mannschaft ist am 19.10.2025 spielfrei.

L.-M. Kümmelberger

Abteilung Kegeln

Herren I

4. Spieltag Saison 2025/2026

Heimsieg, mehr Probleme mit der Bahnanlage als mit dem Gegner

Zu Hause empfingen wir zum 4. Spieltag die Sportfreunde vom TSV Crailsheim. Beide Mannschaften haderten an diesem Tag mit den schwierigen Bahnverhältnissen und es entwickelte sich kein hochklassiges Spiel.

Als Startachse präsentierten wir dieses Mal Alexander und Christian. Alexander konnte die ersten beiden Sätze knapp für sich entscheiden, aber dann verlor er den Faden und sein Gegner nutzte die Chance und klaute ihm die beiden weiteren Sätze und letztendlich auch den Punkt. Christian hatte mit seinem Gegner wenig Probleme und sicherte sich den Mannschaftspunkt. Damit stand es 1:1 mit 28 Kegeln Vorsprung zu unseren Gunsten.

Im Mittelpaar spielten Arnold und Andreas. Auch im Mittelpaar merkte man allen Beteiligten an dem Tag die schwierigen Bahnverhältnisse an. Unsere Jungs nutzten aber trotzdem den Heimvorteil und beide konnten ihre Mannschaftspunkte gewinnen. Mit einer beruhigenden 3:1-Führung und einem Vorsprung von 75 Kegeln übergaben sie an das Schlusspaar.

Steffen und Maurice sollten den Heimsieg unter Dach und Fach bringen. Steffen zeigte als einziger Spieler an dem Tag eine gute Leistung, trotzte den teils seltsamen Fallergebnissen und belohnte sich mit dem Mannschaftspunkt und der Tagesbestleistung von 579 Kegeln. Maurice gewann ebenfalls seinen Punkt ohne größere Mühe.

In der Mannschaftswertung behielt man ebenfalls die Nase souverän vorne, sodass am Ende ein klarer 7:1-Heimsieg verbucht werden konnte. Nach einer einwöchigen Pause müssen wir zum Auswärtsspiel nach Denkendorf fahren und dort müssen mehrere Schuppen draufgelegt werden, um etwas Zählbares zu holen.

Datum: 11.10.2025

Heim	SV Heilbronn am Leinbach						TSV Crailsheim						Gast
Spieler													Spieler
Name	V	A	F	G	SP	MP	MP	SP	G	F	A	V	Name
Alexander Mohr	346	156	1	502	2,0	0,0	1,0	2,0	532	1	173	359	Pierre Munz
Christian Lang	348	172	5	520	3,0	1,0	0,0	1,0	462	13	134	328	Helmut Bauer
Arnold Schenker	339	165	4	504	2,5	1,0	0,0	1,5	501	7	158	343	Klaus Binder
Andreas Vogt	362	164	7	526	3,0	1,0	0,0	1,0	482	9	141	341	Jonas Schunk
Steffen Hermann	369	210	1	579	3,0	1,0	0,0	1,0	532	1	174	358	Johannes Hager
Maurice Correll	364	158	4	522	3,0	1,0	0,0	1,0	496	5	150	346	Siegfried Lehr
Mannschaft	3153						0,0	7,5	3005	Mannschaft			
Endstand	7,0						: 1,0						Endstand

Gemischte Mannschaft

3. Spieltag Saison 2025/2026

Klarer Sieg im Heilbronner Derby

Zum Heilbronner Derby empfingen wir die zweite gemischte Mannschaft des SKV Brackenheim. Zum Start präsentierte wir unsere bekannte Achse, bestehend aus Ursula und Nico. Beide hatten ihre Gegner über das gesamte Spiel im Griff und besiegen-

ten einen Start nach Maß. Mit einer 2:0-Führung und 149 Kegel Vorsprung übergaben sie an das Schlusspaar.

Dort spielten Rene und Stefan. Rene konnte über alle Bahnen nichts ausrichten und hatte das Nachsehen. Auf der anderen Seite hatte dafür Stefan alles im Griff und es bestand keinerlei Chance für seinen Gegner.

Am Ende konnten wir einen sicheren 5:1-Sieg im Heilbronner Derby erzielen und bleiben weiterhin ohne Punktverlust Tabellenführer. Das nächste Spiel findet erst am 15.11.2025 statt, wo es gleich zum nächsten Heilbronner Derby kommt und wir zu Gast beim TSV Weinsberg sind.

Datum: 11.10.2025

Heim	SV Heilbronn am Leinbach g						SKV Brackenheim 2 g						Gast	
Spieler	Name	V	A	F	G	SP	MP	MP	SP	G	F	A	V	Name

Veranstaltungen

Anna Maschik im Literaturhaus Heilbronn

Die österreichische Schriftstellerin Anna Maschik präsentiert am Sonntag, 19. Oktober, um 16.00 Uhr, im Literaturhaus am Trappensee ihren Erstlingsroman „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten“, der auf der Longlist für den österreichischen Debütpreis 2025 steht.

Lakonisch erzählt Maschik eine Familiengeschichte, die von bevorzugten Geschwistern, vom Scheitern am Schlaf und an der Sprache, von der Verwandlung in ein Möbelstück, einen Wolf, einen Zitronenbaum handelt.

Mit einem heimlich geschlachteten Schaf beginnt der Blick in die Innereien einer Familie. Hier röhrt die Urgroßmutter das Blut für die Würste, der Großonkel schlält fünfzehn Jahre lang, und die Großmutter stiehlt nachts die Ziegel vom Dach. Am Ende steht die Urenkelin Alma und fügt die Einzelteile der Familiengeschichte zusammen: vom kargen Alltag auf einem Bauernhof an der Nordsee über den Krieg und den Neuanfang fern der Heimat bis in die Gegenwart, in der die Großmutter ins Heim muss und Alma versteht, dass sie das letzte Glied in der familiären Kette ist.

Tickets für 10 Euro online (www.diginights.com/literaturhaus) oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V. zahlen den ermäßigen Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Anna Maschik, 1995 in Wien geboren, studierte Sprachkunst/literarisches Schreiben und vergleichende Literaturwissenschaft in Wien und Leipzig. Sie arbeitete als Produktionsleitung eines Theaterfestivals und unterrichtet Deutsch und Spanisch an einem Wiener Gymnasium. Sie hat Kurzprosa und Lyrik in verschiedenen Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht. „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten“ ist ihr erster Roman.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 19. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schel lengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Wie Bestehendes und Neues einander ergänzen

Die Heilbronner Architekturgespräche setzen ihre diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag von Thomas Steimle fort.

Unter dem Titel „Wie Bestehendes und Neues einander ergänzen“ spricht der Stuttgarter Architekt am Mittwoch, 22. Oktober, um 19.00 Uhr darüber, wie Architektinnen und Architekten Bestehendes mutig und sensibel um- und weiterbauen.

Teilnahme und Anmeldung

Die Veranstaltung findet hybrid statt: Interessierte können vor Ort in der Kunsthalle Würth, Lange Straße 35, in Schwäbisch Hall teilnehmen oder den Livestream über die Webseite der Architekturgespräche verfolgen. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach vorheriger Anmeldung als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Da die Plätze vor Ort begrenzt sind, wird auch für einen Präsenzbesuch um vorherige Anmeldung und Registrierung online unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de gebeten.



Referent Thomas Steimle
Foto: Markus Guhl

Über den Referenten

Thomas Steimle gründet 2009 sein eigenes Büro in Stuttgart, zu dem 2019 ein weiterer Standort in Überlingen am Bodensee dazukommt. Die Bauaufgaben des Büros, die zum überwiegenden Teil aus gewonnenen Wettbewerben resultieren, sind breit gefächert. Ob Bibliothek, Stadthalle, Rathaus, Feuerwehr, Hochschule, Besucherzentrum oder Wohnungsbau - der Reiz liegt im immer wieder Neuen und Anderen.

Über die Heilbronner Architekturgespräche

Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region.

Veranstalter ist das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn, das so mit hochkarätigen Vorträgen und Diskussionen zur gesellschaftlichen Debatte über eine nachhaltige und lebenswerte gebaute Umwelt beiträgt.

Unterstützt werden die Gespräche von der Architektenkammer Baden-Württemberg (Kammergruppe Heilbronn), dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Kreisgruppe Franken, der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

Aktiv älter werden in Heilbronn

Zu einem Bürgerdialog unter dem Titel „Aktiv älter werden in Heilbronn – Chancen im Quartier“ lädt das Amt für Familie, Jugend und Senioren Interessierte am Dienstag, 21. Oktober, von 13.00 bis 16.00 Uhr zum Nachmittagsprogramm mit Workshop ein.

Wie können ältere Menschen ihr Quartier mitgestalten, damit es für alle gut zum Älterwerden passt? Hierzu sollen gemeinsam Ideen entwickelt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Veranstaltung findet im Abraham-Gumbel-Saal der VR Bank Heilbronn an der Allee 20 statt.

Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Bürgerdialog ist eingebettet in die kommunale Pflegekonferenz mit Fachorganisationen, die am Vormittag stattfindet.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun. Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.



Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de